

Bei Gott ist nichts unmöglich

Ein Instrumentalensemble stimmte auf den Gottesdienst am Sonntag, den 25. Dezember 2016 ein. Hirte Olaf Lohmeier leitete den Festgottesdienst zu Weihnachten, der von zahlreichen musikalischen Beiträgen aus der Gemeinde umrahmt wurde.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Lukas 1,37.38: Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe ich bin des Herrn Magd mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.

Faszination Weihnachtsfest

"Begeistert uns noch das Weihnachtsfest?" fragte Hirte Olaf Lohmeier die Gottesdienstbesucher. Weihnachten sei ein Fest der Sinne mit Glanz, Duft, Klängen und erlesenen Speisen. Daraus entwickele sich die Weihnachtsfreude. Doch nicht jeder habe Freude in dieser Zeit. Es sind Familienmitglieder im Krankenhaus, jemand habe vielleicht noch kurz vor Weihnachten seine Arbeit verloren, eine Trennung erlebt. Für uns alle gelte die Weihnachtsbotschaft: Bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Das Bibelwort verweist auf Maria. Sie erlebte, was biologisch unmöglich war. Aber sie erlebte auch die Flucht nach Ägypten, die Angst bei der Suche nach dem 12-Jährigen in Jerusalem, die Nichtannahme des Sohnes und die Kreuzigung. Sie zeichnete sich aus durch Demut, Glaube und Gehorsam. Sie stellte sich in den Dienst Gottes.

Jesus kommt wieder

Auch wir haben eine Verheißung erhalten, die für die ersten Christen aktuell war und es noch heute ist. Wir finden sie in der Apostelgeschichte von Lukas 1,11: "...Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen." Jesus komme wieder, denn bei Gott sei kein Ding unmöglich.

Die Priester Wolfgang Meier und Jochen Emde unterstrichen in ihren Beiträgen zur Predigt: Mit Gott sei alles möglich. Priester Detlef Süllwald stellte heraus: "Maria konnte glauben". Priester Kunzmann verwies auf die Botschaft Jesus: "Ich helfe dir, ich liebe dich, ich komme wieder."

Auflösung des Rätsels von der Weihnachtsfeier

Die Kinder hatten während der Weihnachtsfeier am 4. Advent ein Geschenk erhalten, dass mit einem Rätsel verschlüsselt war. Die Auflösung stellte Priester Jörg Vogelsang nach dem Gottesdienst vor. Das Zahlenbild ergibt ein Schiff. Es ist das Museumsschiff "Arche Noah". Das Geschenk an die Kinder der Gemeinde ist eine Besichtigung der Arche Noah, wenn das Schiff in Leer anlegen wird.

27. Dezember 2016














